

# Kataloge schneller produzieren

Ein wegweisendes Projekt der Katalogherstellung

„Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte“: nach diesem Motto haben sich die Viessmann Werke mit Unternehmenssitz in Allendorf (Eder) zu einem der weltweit führenden Hersteller von heiztechnischen Systemen und zum technologischen Impulsgeber der Branche entwickelt. Auf der Suche nach einem neuen Weg zur Herstellung seiner umfangreichen, mehrsprachigen Kataloge wird das Unternehmen erfolgreich von jCatalog unterstützt.

Gemeinsam ist man dem Ziel, Kataloge und Preislisten auf Basis einer zentralen Produktdatenstruktur weitgehend automatisiert zu erzeugen, nach einer Projektlaufzeit von nur wenigen Monaten einen großen Schritt näher gekommen.

35.000 Artikel mit 200.000 Produktbeziehungen: Wie erstellt man daraus übersichtliche Kataloge in mehreren Sprachen?

Rund 35.000 Artikel mit insgesamt 200.000 Produktbeziehungen: vor diesem Berg an Daten saß das Viessmann-Projektteam Anfang 2009, und überlegte, wie daraus am geschicktesten Kataloge in mehreren Sprachen für das Unternehmen erzeugt werden könnten. Und zwar so, dass deren Inhalt bei Erscheinen nicht längst wieder veraltet ist. Klar war: Um dieses Ziel zu erreichen, mussten bestehende Prozesse vereinfacht und beschleunigt werden. Denn die bisherige Herstellung von Print-Preislisten erfolgte weitgehend in Handarbeit.

Das 1917 gegründete Familienunternehmen gilt als technologischer Impulsgeber für die Heiztechnik. Das dreistufige Viessmann-Komplettprogramm mit Leistungen von 1,5 bis 20.000 kW umfasst bodenstehende und wandhängende Heizkessel für Öl und Gas, regenerative Energiesysteme wie Wärmepumpen, Solarsysteme mit Röhrenkollektoren und Flachkollektoren sowie Heizkessel für Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel. Komponenten der Regelungstechnik und Datenkommunikation gehören ebenso zum Programm wie die gesamte Systemperipherie bis hin zu Heizkörpern und Fußbodenheizungen. Auch in der IT-Branche ist der Name Viess-



Abbildung: Viessmann-Werke

mann ein Begriff, da das Unternehmen durch den Einsatz innovativer Software-Systeme bereits viele richtungweisende Projekte realisiert hat.

### Mehrsprachige Kataloge für internationale Märkte

Mit 16 Werken in Deutschland, Frankreich, Kanada, Polen, Ungarn, Österreich, der Schweiz und China, mit Vertriebsorganisationen in 37 Ländern und mit weltweit 120 Verkaufsniederlassungen ist Viessmann international ausgerichtet. Dementsprechend hoch ist die Datenmenge, die für die Herstellung von Katalogen in 27 Ländern und 25 Sprachen bewältigt werden muss. Die zahlreichen Produkte zeichnen sich durch eine Vielfalt an technischen Daten und Eigenschaften aus. „Bislang wurden die Kataloge größtenteils manuell erstellt, wodurch der Zeit- und Abstimmungsaufwand enorm groß war“, so Ma-

nuel Wohlfarth, Projektleiter bei Viessmann. „Da unser Angebot in den letzten Jahren um ein Vielfaches gewachsen ist, musste dringend eine neue Lösung her. Um diese zu finden, haben wir ein schlagkräftiges Team gegründet.“

Wie in vielen Unternehmen üblich, liegen bei Viessmann nahezu alle Produktdaten im zentralen ERP-System SAP. Um die Katalogherstellung in Zukunft automatisiert und damit schneller zu steuern, entschied sich das Unternehmen für die Einführung eines Product Information Managements (PIM) als zentrale Daten-/ Konsolidierungsplattform und für die damit verbundene Möglichkeit zur strukturierten Katalogplanung.

### PIM als Plattform für Cross Media Publishing

„Wir arbeiten bezüglich unseres Online-Katalogs schon sehr lange er-

folgreich mit jCatalog zusammen“, so Manuel Wohlfarth. „Da wir einen sehr hohen, flexiblen Automatisierungsgrad erreichen wollten, haben wir uns zudem für die Database Publishing Software von InBetween mit offener Standardschnittstelle zu jCatalog entschieden. Auf diese Weise erhalten wir wesentlich schnellere und sauberere Resultate für das Layout, können diese prüfen und sofort korrigieren.“

In der Folge entstand für die Katalogproduktion bei Viessmann eine Prozesskette auf höchstem Niveau. Auf Basis der produktbezogenen Datenstruktur im SAP-System, die teilweise bereits aus dem CAD-System zum Erstellen von Konstruktionsunterlagen erzeugt wird, werden in jCatalog PIM alle Daten um publikationsspezifische Texte, Bilder und sonstige Informationen angereichert und liegen so in einer zentralen Datenbank vor.

Danach werden im jCatalog Cross Media Publisher sämtliche Katalogkapitel strukturiert und verschiedene Seiten-Layouts erstellt. Der weitere Ablauf erfolgt durch jCatalog automatisch: Die Database Publishing Software übernimmt direkt alle Produktinformationen aus dem Product Information Management und leitet sie an ein DTP-Programm weiter. Um die Richtigkeit der Planung und Daten zu prüfen und schnelle Korrekturläufe durchzuführen, leitet das Database Publishing System eine druckverbindliche PDF-Vorschau der fertigen Seiten zurück ins PIM. Hier

kann die PDF sofort angezeigt werden, so dass eventuell nötige Korrekturen oder Ergänzungen bei Viessmann direkt im PIM vorgenommen und dort wieder vom Database Publishing System übernommen werden können. Diese automatische Korrekturschleife strafft den gesamten Korrekturprozess, verbessert zusätzlich die Datenqualität und spart Kosten.

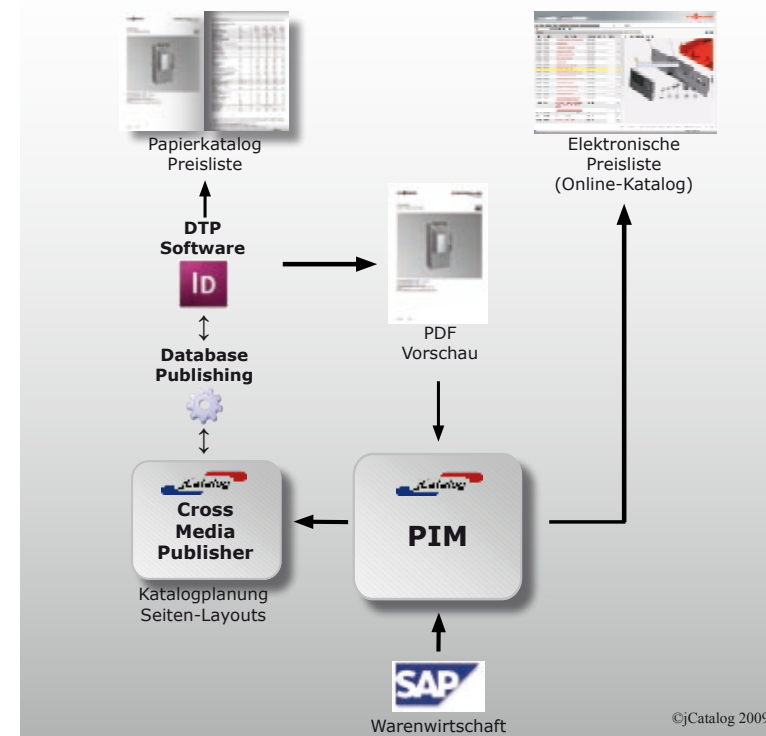
### Solide Basis für die internationale Katalogproduktion als Ziel

Alle gesetzten Ziele wurden in nur wenigen Monaten realisiert, die Prototyp-Phase des Projektes ist von jCatalog anhand von mehreren typischen Kapiteln des Viessmann-Katalogs erfolgreich durchgeführt worden. Die zukünftige Katalogproduktion bei Viessmann ist damit auf eine solide Basis gestellt: Ab sofort kann mit der Produktion des deutschen Gesamtkataloges, der einen Umfang von rund 1.200 Seiten hat, begonnen werden.

In der Zukunft wird die gesamte Produktion von rund 70 Katalogen und Preislisten in 25 Sprachen für 27 Länder ebenfalls automatisiert. Bezogen auf die Gesamtmenge an Katalogen bedeutet dies ein Herstellungsvolumen von rund 30.000 Seiten, die von weltweit ca. 30 Online-Redakteuren und Produktmanagern betreut werden sollen.

Tanja Taube  
Produktmarketing  
jCatalog Software AG

### Die Viessmann GmbH setzt auf automatisierte Katalogproduktion mit jCatalog



### ÜBERBLICK

Wie erstellen innovativ ausgerichtete Unternehmen heute ihre Produkt-Publikationen? Auf höchstem Niveau, wie das Beispiel der Viessmann Werke zeigt. Der Anbieter für Heiztechnik-Systeme wird durch die Einführung von jCatalog PIM und einer dadurch strukturierten Publikationsplanung seine Kataloge zukünftig weitgehend automatisiert erstellen. In den kommenden Jahren werden Kataloge mit einem Umfang von bis zu 1.200 Seiten pro Katalog in 25 Sprachen für 27 Länder produziert, also insgesamt rund 30.000 Katalogseiten.

### KUNDENINFO



Die Viessmann Unternehmensgruppe ist einer der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen. Mit 16 Werken in Deutschland, Frankreich, Kanada, Polen, Ungarn, Österreich, der Schweiz und China, mit Vertriebsorganisationen in 37 Ländern sowie weltweit 120 Verkaufsniederlassungen ist Viessmann international ausgerichtet. 60 Prozent des Umsatzes entfallen auf den Export.

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
Viessmannstraße 1  
35108 Allendorf (Eder)

Tel.: +49 (0) 6452 - 70 - 0  
Fax: +49 (0) 6452 - 70 - 2780  
info@viessmann.com  
www.viessmann.com

### ANBIETERINFO



Die jCatalog Software AG ist führender Anbieter für Product Information Management, Procurement und Katalogverwaltung. Mit jCatalog PIM werden Produktinformationen zentral gepflegt, unternehmensweit verfügbar gemacht und für sämtliche Ausgabekanäle zur Verfügung gestellt. Basierend auf dem Daten-Pool in PIM werden mit jCatalog erheblich verkürzte Publikationsprozesse erreicht.

jCatalog Software AG  
Lindemannstrasse 79  
44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 3967 - 0  
Fax: +49 (0) 231 - 3967 - 100  
info@jcatalog.com  
www.jcatalog.de